



Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Geschäftszeichen (bitte angeben)
UMVK IV D 42
Herr Pfeifer

Sen UMVK, Abt. V

Tel. +49 30 9025-1154
OSBBStadt@SenUMVK.Berlin.de
elektronische Zugangsöffnung
gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG

Bezirksämter von Berlin

Straßen- und Grünflächenämter

- alle -

GB infraVelo GmbH

Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

1. April 2022

nachrichtlich an:

SenSBW, Z MI

SenUMVK I B 12

Regelungen zur „Verwendung von Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise“ in Berlin

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) verpflichtet Erzeuger oder Besitzer von Abfällen zu deren Verwertung, wobei die Verwertung den Vorrang vor einer Beseitigung hat.

Trotz Ausschreibung nach „Ausführungsvorschriften zu § 7 des Berliner Straßengesetzes über die Vorbereitung des Ausbaus von Asphaltsschichten im Straßenbau“ fällt Ausbauasphalt der Verwertungsklasse A nach RuVA-StB im Land Berlin in Mengen und Zusammensetzungen an, die mit den bisher üblichen Verfahren der Zugabe bei der Herstellung von Heißmischgut für Asphaltbinder- und -tragschichten nicht bzw. nicht in ausreichendem Maß verwertet werden können. Infolge dessen lagern mangels Nachfrage erhebliche Mengen Asphaltgranulat bei den Asphaltmischwerken der Region. Dies hat zur Folge, dass weitere Einsatzmöglichkeiten erschlossen werden müssen. Diese bestehen unter anderem in teilweisem oder vollständigem Ersatz anderer Schichten im Straßenoberbau.

Hierzu gelten folgende Regelungen:

1. Die „**Verwaltungsvorschrift für die Anwendung von Umweltschutzanforderungen bei der Beschaffung von Liefer-, Bau- und Dienstleistungen (Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt - VwVBU), Anhang 1, Leistungsblatt 34: Neubau von Radwegen und Radschnellwegen**“ ist anzuwenden.

2. Für die **Anwendung im Bereich von Fahrbahnen und Gehwegen** ist das „**Merkblatt für die Verwendung von Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise, Ausgabe 2020**“ (M AFS-H; FGSV Nr. 759) zu beachten.
3. **Es soll bei allen Bauvorhaben**, die den Einsatzbedingungen nach dem Merkblatt entsprechen, geprüft werden, ob AFS-H zum Einsatz kommen können.
4. **Da das M AFS-H nicht als Vertragsbedingung vereinbart werden kann**, sind die darin beschriebenen Liefer- und Einbaubedingungen einzelvertraglich zu vereinbaren.
5. **Bei Einbaudicken $\geq 10,0$ cm** kann abweichend von den M AFS-H auch ein Material AFS-H 32 (Einbaumenge ≥ 250 kg/m²; Verdichtungsgrad $\geq 96,0$ %) eingesetzt werden. Die „Richtwerte für die Erstprüfung von Asphaltmischgut für AFS-H“ (Tabelle 2 des M AFS-H) gelten sinngemäß.
6. **Werden Asphaltfundationsschichten**
 - in vollgebundenem Oberbau in Anlehnung an RStO 12, Tafel 4, Zeile 1 oder
 - anstelle anderer Asphaltsschichten in nicht den RStO 12 entsprechenden Oberbauvarianteneingebaut, darf bei der Prüfung des Schichtenverbundes die maximale Scherkraft zwischen Asphaltfundationsschicht und darüber liegender Asphaltsschicht sowie zwischen den einzelnen Lagen der Asphaltfundationsschicht 8 kN nicht unterschreiten.
7. **Die Anwendung des M AFS-H dient der Erfahrungssammlung.**
8. **Die Regelungen des M AFS-H ersetzen das „Merkblatt für die Verwendung von Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise in Berlin, Ausgabe 2019“ (M AFS-H Berlin 19).**
9. Anwender im Straßenbau des Landes Berlin werden gebeten, Sen UVMK IV D 4 über die Planung und Ausführung von Asphaltfundationsschichten sowie deren Ausführungstermin zu informieren. Zusätzlich wird um die Überlassung von Kopien der Erstprüfung, des Eignungsnachweises und der Kontrollprüfungen (per Mail an OSBBStadt@SenUMVK.Berlin.de) gebeten.

Im Auftrag

gez.

Krause

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

 barrierefreier Zugang

Verkehrsbindung: U2 Märkisches Museum; U8 Jannowitzbrücke, Heinrich-Heine-Straße; S3, S5, S7, S9 Jannowitzbrücke; Buslinien 147, 165, 265 U-Bhf. Märkisches Museum

Berliner Sparkasse DE25 1005 0000 0990 007600

Postbank Berlin DE47 1001 0010 0000 058100

Bundesbank, Filiale Berlin DE53 1000 0000 0010 001520